



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm, Christoph Maier** und
Fraktion (AfD)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bündnis für Toleranz
(Kap. 04 01 Tit. 684 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 04 01 wird der Ansatz im Tit. 684 01 (Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen) für das Jahr 2026 von 23,5 Tsd. Euro um 13,0 Tsd. Euro auf 10,5 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 04 01 wird der Ansatz im Tit. 684 01 (Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen) für das Jahr 2027 von 23,5 Tsd. Euro um 13,0 Tsd. Euro auf 10,5 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Mittel in diesem Haushaltstitel werden für die Mitgliedschaft im „Bündnis für Toleranz“ verwendet. Einige der Mitglieder als auch die Ziele dieses Bündnisses sind politisch einschlägig links beziehungsweise linksextrem; das Bündnis für Toleranz ist kein überparteiliches Bündnis. Die Mitgliedschaft in einem nicht rechtsfähigen Verein ist kein Rechtsgeschäft für das Staatsministerium der Justiz. Hier gilt der Grundsatz: Dem Staat ist verboten, was ihm nicht ausdrücklich erlaubt ist.